

Franzbranntwein

Wirkstoffe: Campher und Ethanol
Lösung zum Einreiben der Haut

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Franzbranntwein jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Franzbranntwein und wofür wird er angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Franzbranntwein beachten?
3. Wie ist Franzbranntwein anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Franzbranntwein aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Franzbranntwein und wofür wird er angewendet?

Franzbranntwein ist eine Lösung zum Einreiben der Haut zum Vorbeugen bei Gefahr des Wundliegens und bei mangelhafter Hautdurchblutung. Zur Unterstützung bei der Therapie von Zerrungen und Prellungen, Verstauchungen sowie Muskel- und Gelenkschmerzen.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Franzbranntwein beachten?

Franzbranntwein darf nicht angewendet werden:

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Campher, Rosmarinöl und Ethanol oder einen der sonstigen Bestandteile von Franzbranntwein sind.
- bei offenen Hautwunden
- bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes)
- bei Patienten mit Bronchialasthma oder anderen

Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen. Die Inhalation von Campher kann zu Atemnot führen oder einen Asthmaanfall auslösen.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Franzbranntwein ist erforderlich:

Hinweise:

- Nur zur äußerlichen Anwendung.
- Vor Feuer schützen!
- Gut verschlossen aufbewahren.

Bei Anwendung von Franzbranntwein mit anderen Arzneimitteln:

Wechselwirkungen mit andern Mitteln sind nicht bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Fragen Sie grundsätzlich vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. Wie ist Franzbranntwein anzuwenden?

Wenden Sie Franzbranntwein immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, wird Franzbranntwein einmal bis mehrmals täglich auf die betroffenen Körperstellen aufgetragen und bis zur Trockne in die Haut einmassiert. Verwenden Sie keine Umschläge, Verbände oder Abdeckungen.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Franzbranntwein zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Franzbranntwein Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen:

Hautreizungen durch Austrocknen bei längerer Anwendung.

Andere mögliche Nebenwirkungen:

Bei entsprechend sensibilisierten Patienten können durch Campher und Rosmarinöl Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot) ausgelöst werden. Campher und Rosmarinöl können bei Säuglingen und Kindern bis zu 2 Jahren einen Kehlkopfkrampf hervorrufen mit der Folge schwerer Atemstörungen.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abteilung Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, 53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Franzbranntwein aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Hinweise:

- Nur zur äußerlichen Anwendung.
- Vor Feuer schützen!
- Gut verschlossen aufbewahren.

6. Weitere Informationen

Was Franzbranntwein enthält:

Die Wirkstoffe sind Campher und Ethanol.
100 g Lösung enthalten 2,0 g Campher und 48,2 g Ethanol 96 % (V/V).

Die sonstigen Bestandteile sind: Latschenkiefernöl, Citronenöl, Rosmarinöl, Lavendelöl, Citronellöl, Gereinigtes Wasser.

Wie Franzbranntwein aussieht und Inhalt der Packung:

Franzbranntwein ist eine klare bis sehr schwach opaleszierende Flüssigkeit. Franzbranntwein ist in der Packungsgröße zu 500 ml erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer:

DocMorris N.V.
Avantisallee 152, 6422 RA Heerlen, Niederlande

Zulassungsnutzer und Hersteller:

Pharma Aldenhoven GmbH & Co. KG
Industriestraße 6, 52457 Aldenhoven

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt im August 2019 überarbeitet.